

BEDIENUNGSANLEITUNG, TEIL 1

So funktioniert Sex mit Frauen

Liebe Männer, eigentlich sind Frauen im Bett so leicht zu bedienen wie eine Playstation – man muss nur wissen, wie. Unsere Expertin erklärt SIE in einer Sprache, die ER versteht!

Text Angela Meier-Jakobsen

1 WILLKOMMEN

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres neuen Geräts Typ Frau! Mit dieser Bedienungsanleitung wollen wir Ihnen die Inbetriebnahme des weiblichen Körpers anhand von wenigen Kapiteln vereinfachen sowie Sie auf den optimalen Gebrauch (meint: erfolgreichen Geschlechtsverkehr) vorbereiten. Bitte lesen Sie jedes Kapitel aufmerksam durch, nur so können häufige Fehler vermieden und deutlich bessere Resultate als mit Vorgängermodellen erzielt werden. Die Bedienungsanleitung umschließt folgende Aspekte, die für optimalen Gebrauch wichtig sind.

- Erste Schritte: Wie funktioniert eigentlich ein gutes Vorspiel? Welche Geräte brauche ich dafür? Welche Tasten und Knöpfe sind zu beachten und zu benutzen? Welches Zubehör kann angeschlossen werden?
- Gebrauch: Nach den ersten Schritten steigen wir direkt in den eigentlichen Arbeitsprozess ein. Wie lange sollte der Akku halten? In welcher Position ist das Gerät zu bedienen?
- In puncto Pflege und Wartung sowie Anwendungsfehler erhalten Sie Tipps, die eine langfristige Nutzung sicherstellen: Welche Warnhinweise deuten auf ein defektes Gerät hin? Woher könnte eine akute Gebrauchsverweigerung kommen?

HINWEIS Diese Bedienungsanleitung eignet sich für fast alle Modelle des Typs Frau – egal in welcher Grundausstattung (Körbchengröße, Beinlänge, Vorbesitzer) und Farbe.

2 ERSTE SCHRITTE

Dieses Kapitel ist obligatorisch, um eine reibungslose Performance Ihres neuen Geräts sicherzustellen. Die ersten Schritte gliedern sich in drei Phasen.

• Phase 1 (kein Zubehör und/oder Dock notwendig): In den Bereichen Hirn, Ohr und Mund finden die Basisanwendungen statt. Bringen Sie die Frau dort in Stimmung! Das geht ganz einfach über Komplimente, ein romantisches Essen, ein überraschendes Schaumbad oder prickelnden Champagner. Eine Frau muss sich umworben und begehrt fühlen, um sich richtig fallen lassen zu können.

▲ Gehen Sie niemals ohne die „Ersten Schritte“ zum Kapitel „Gebrauch“ über!

• Phase 2 (Zubehör erlaubt/Dock weiterhin tabu): In dieser befinden Sie sich erst, wenn deutliche akustische Signale (Schnurren) zu vernehmen sind. Nähern Sie sich langsam den Knöpfen „Docking Station“ und „Brust“. Aber Vorsicht: Die richtige Bedienung des Geräts funktioniert von Norden nach Süden. Küsse im Norden sind für eine Frau notwendig, genauso wie das Streicheln von für Männer höchst überflüssigen Körperteilen. Wichtig dabei: Vermitteln Sie der Frau, dass das Vorspiel nicht nur ein lästiger Meilenstein auf dem Weg zu „richtigem Sex“ ist, sondern dass es Ihnen Lust bereitet, ihr >

IHR NEUES GERÄT

HIRN
Ist bei Frauen wahrscheinlich die erogenste Zone: Ohne deren Stimulation läuft nichts.

OHR
Die zentrale Stelle, an der Komplimente andocken. Also: Machen Sie auch welche!

MUND
Von hier kommen Geräusche, die Lust oder Frust signalisieren. Also: Hören Sie zu!

HERZ
Viele Frauen können nur vögeln, wenn sie verliebt sind. Also spielen Sie nicht damit ...

BRUST
Eine Zone, die Mann nicht übergehen sollte, wenn er sich südlich bewegt.

FINGER
Anschluss für Zubehör, etwa einen Ehering. Damit ist langfristige Nutzung garantiert.

DOCKING STATION
Anschlussstelle für Netzstecker. Lesen der Bedienungsanleitung erforderlich!

ANZEICHEN FEHLERHAFTER BENUTZUNG



LEICHENSTARRE

Keine Action, keine Bewegung, stattdessen nur das Gefühl von „Ist das etwa Schnarchen, das ich da höre?“. Der Akku war nicht vollständig geladen, das Gerät schaltet sich automatisch ab.



STUMMHIT

Akustische Signale geben Auskunft über Bedienungsfehler: Bei Totenstille haben Sie es schon bei den wichtigen ersten Schritten total verzeigt. Noch einmal das Kapitel 2 studieren.



MIGRÄNE

Häufiger Defekt, erstes Anzeichen von endgültigem Systemabsturz. Zurückzuführen auf einen Mangel an Pflege und Wartung sowie Ignoranz der „Ersten Schritte“.

Lust zu bereiten. Anzeichen für korrekte Anwendung: einwandfreie Reaktionen der Partnerin, etwa Seufzen und Stöhnen. Zugelassenes Zubehör: Vibratoren, Massageöl, Federn.

● Phase 3 (Zubehör erlaubt, Dock weiterhin tabu): Bei der „Docking Station“ einer Frau ist der wichtigste Teil die Klitoris. Kümmern Sie sich so lange oral/manuell um diese, bis Körpersprache und Worte Sie zu Kapitel 3 auffordern.

HINWEIS Das Streicheln der Brustzone hat nichts mit dem Töpfen einer Blumenvase für Mutti zu tun. Also: nicht kneten und klopfen, sondern sanft streicheln! Und mal ehrlich: Würden Sie einfach so in eine Kugel Eis reinbeißen? Eben.

3 GEBRAUCH

An dieser Stelle der Bedienungsanleitung sollten Sie bei jeder erneuten Inbetriebnahme des Geräts erst nach fünfzehn Minuten angekommen sein. Sonst zurück zu Kapitel 2.

● Tempo und Stellung bei Gebrauch des Geräts sind nicht genormt, sondern individuell einstellbar. Tipp: „Oh, ja“ ist als akustisches Signal besser als „Lass das“. Grundsätzlich ist bei außergewöhnlichen Stellungen oder umgekehrter Haltung immer auf eine Eingangserlaubnis an der entsprechenden „Extra Docking Station“ zu warten.

● Feedback vonseiten des Benutzers ist für problemlosen Gebrauch unverzichtbar. Warnung: keine zweideutigen Kommentare über die Beschaffenheit des Geräts, keine unechten Gefühlsbekundungen, keine Beleidigungen.

● Orgasmus der Frau ist das Ziel bei jedem Gebrauch, allerdings sollte eine gewisse Zeitspanne auch nicht überschritten werden, sonst drohen Materialbeschädigungen. Besser: selbst kommen und sich dann voll und ganz der Befriedigung der Frau widmen. Siehe Kapitel 2, Phase 3.

▲ Sätze wie „Dein Hintern ist so schön weich“ führen zu sofortigem Systemabsturz!

4 PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Tipps werden Ihnen helfen, Gewährleistungs- und Garantieansprüche zu wahren.

- Setzen Sie das Gerät keinen Beleidigungen, Streitereien oder Vertrauensbrüchen (beispielsweise Betrug, Lügen) aus.
- Benutzen Sie das Gerät nur, wenn Akkubereitschaft und Systemfunktionalität geprüft sind.
- Überraschen Sie das Gerät bei Produktzufriedenheit mit Tuningelementen wie Schmuck, Blumen, Romantik-Dates.

SICHERHEITSHINWEISE



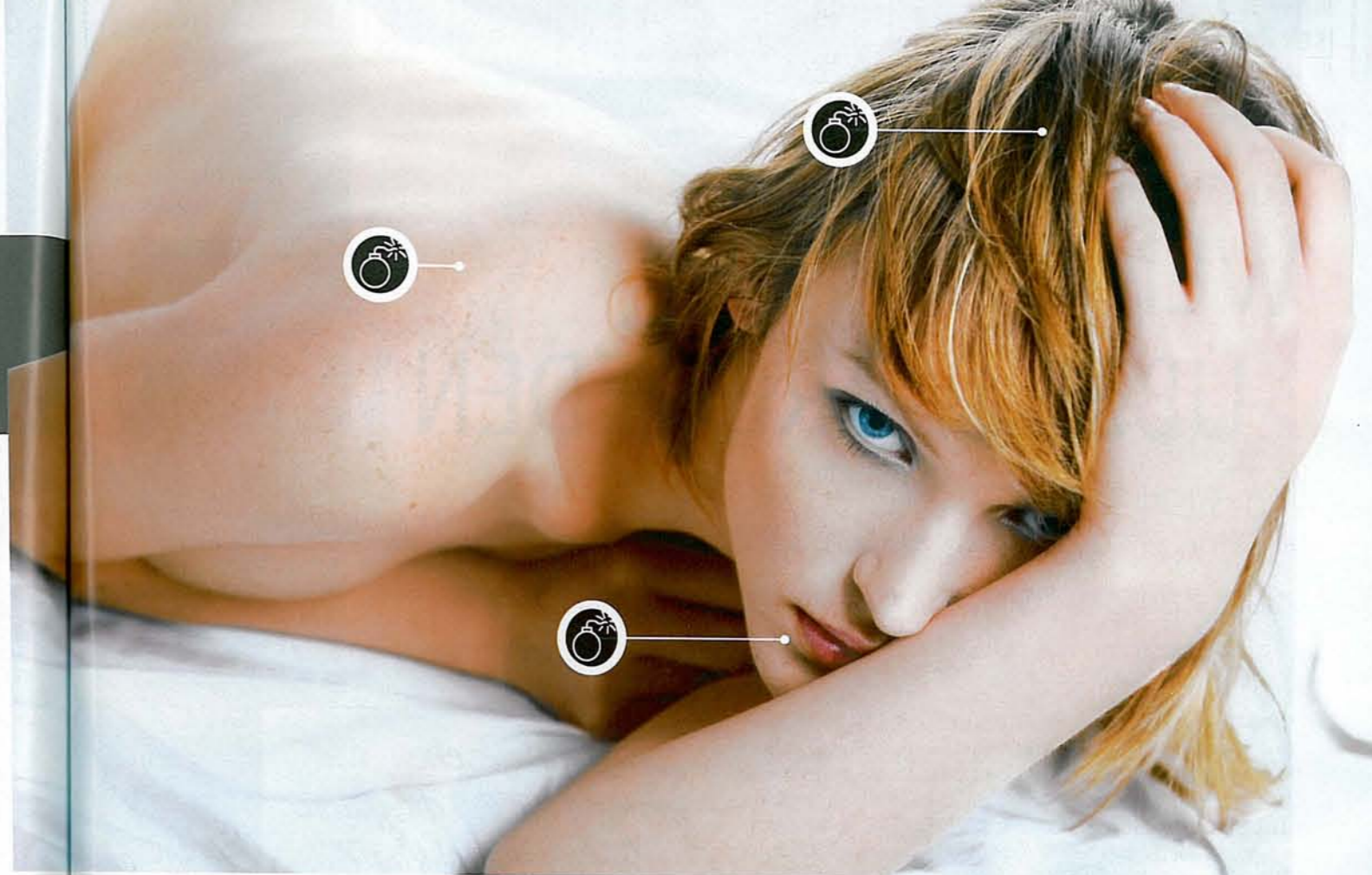
MISSTRAUEN

Versuchen Sie nicht ohne vorherige Ankündigungen außergewöhnliche Updates. Man könnte vermuten, dass sie Eindrücke von fremden Geräten beinhalten.



HERZ

Brechen Sie es niemals: Ihr Gerät ist mit einem natürlichen Racheaggregat ausgestattet, dessen Wirkungen auf den Verursacher zum Teil verheerende Folgen haben.



● Schützen Sie das Gerät vor extremer Kälte (besonderes Merkmal: kalte Füße), und nutzen Sie Ihre eigene Körperwärme zur Behebung des Problems.

● Benutzen Sie Ihr Gerät nie in stark verschmutzten, staubigen Räumen. Besser: Räumen Sie mal wieder auf, dadurch verbessert sich die Lebensdauer des Akkus.

● Achten Sie nicht nur auf eine makellose äußere Erscheinung Ihres Geräts, sondern überprüfen Sie auch regelmäßig den inneren, technischen Zustand. Tipp: die Frage „Wie geht's dir?“ gelegentlich mal ernst meinen und der Antwort ungeteilte Aufmerksamkeit schenken.

HINWEIS Bei Beachtung aller Punkte verlängert sich die Laufzeit des Produkts um ein Vielfaches. Sollten trotz korrekter Wartung Defekte auftreten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

▲ Mangelnde Pflege und Unachtsamkeit führen bis zum Systemabsturz – siehe oben!

5 BEDIENUNGSFEHLER

Bedienungsfehler können zu gefährlichen Situationen für Personen und zu Sachschäden führen. Daher sollte das Gerät ausschließlich von qualifizierten Personen nach Studium der Bedienungsanleitung genutzt werden.

● Falsches Streicheln im Kapitel „Erste Schritte“: zu fest (keine Sportmassage!), an den falschen Stellen, an immer derselben Stelle, zu schnell an der entscheidenden („Docking Station“).

● Übergehen des Kapitels „Erste Schritte“: nur erlaubt, wenn es sich um einen (eher seltenen) Spontangebrauch Ihres Geräts handelt. Wichtig: erst Bereitschaft des Geräts checken.

● Zu wenig Ehrerbietung: Brüste sind etwas Heiliges, ein weiblicher Po ein Geschenk – und müssen dementsprechend sanft behandelt werden. Unangemessenes Vokabular aus Gina-Wild-Filmen („geile Dinger“ u. Ä.) ist unbedingt zu vermeiden!

● Falsche Tempowahl im Kapitel „Gebrauch“: abwechslungsloses Rein-raus (auch genannt: Rammeln). Sowie: Olympiade der verschiedenen Stellungen durchturnen.

● Nach Gebrauch „Wie war ich?“ fragen. Hier geht es um das Wohl des Geräts. Dazu gehört auch, dass noch eine angemessene Zeitspanne lang gekuschelt und wach geblieben wird.

HINWEIS Weitere Bedienungsfehler sind modellabhängig und können individuell auftreten. Für Hinweise auf weiteres Fehlverhalten achten Sie bitte auf akustische Warnsignale!

Im nächsten Heft

Gleiches Recht für alle: Im zweiten Teil erklären wir dann den Frauen, wie man Männer im Bett richtig glücklich und zufrieden macht. Lesenswert!

Fotos: Fotex